



KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM
SANKT MARTIN
DIETZENBACH

Unser Leitbild

*„Und er nahm die Kinder in seine Arme,
legte ihnen die Hände auf und segnete sie.“*
(vgl. Mk 10,16)



„Wer wir sind und wem wir uns verpflichten„

Das Familienzentrum Sankt Martin ist Teil der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Martin in Dietzenbach. Auf der Grundlage unseres christlichen Menschenbildes und unserer Orientierung an der Botschaft Jesu Christi erfüllen wir den gesetzlichen und kirchlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag.

Dabei sind wir gebunden an die rechtlichen Vorgaben des Sozialgesetzbuches (KJHG/SGBVIII), an den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, sowie an die Pastoralen Richtlinien unseres Bistums.

Getreu unserem Namenspatron „Sankt Martin“ nehmen wir die Nächstenliebe ernst: Unser Auftrag ist es, Kinder und deren Familien helfend und begleitend auf ihrem Lebensweg zu unterstützen.

„Wir haben ein christliches Selbstverständnis„

In jedem Menschen sehen wir ein Abbild Gottes. Das Leben jedes Einzelnen ist ein kostbares, uns anvertrautes Geschenk, von Gott gewollt, geliebt und einzigartig. Deshalb heißen wir in unserem Familienzentrum alle Kinder und deren Eltern willkommen - unabhängig von ihrem Geschlecht und von ihrer religiösen, ethnischen oder kulturellen Herkunft. Wir nehmen jeden Menschen an, wie er ist: Mit oder ohne Behinderung, mit all seinen Schwächen und Stärken und begegnen ihm wert schätzend und tolerant.

Kraft für unsere Arbeit schöpfen wir aus unserem christlichen Glauben.

„Wir begleiten Kinder ein Stück auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden„

Wir unterstützen Mädchen und Jungen, sich zu selbstständigen, selbstbewussten und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Mit Freude und Begeisterung sollen sie für sich selbst, für ihre Mitmenschen und für unsere Welt, als Gottes Schöpfung, Verantwortung übernehmen.

Das Wohl des Kindes hat für uns oberste Priorität. Wir schützen Kinder und treten für ihre Rechte ein. Die jungen Menschen machen wir stark, ihre Lebenssituationen zu bewältigen und unterstützen sie, ihre Stärken zur Entfaltung zu bringen.

Unsere Einrichtung verstehen wir als Bildungsort, an dem Kinder eine am christlichen Menschenbild orientierte Erziehung und altersgemäße Bildung erfahren.

Wir unterstützen und begleiten die Selbstbildungsprozesse der Mädchen und Jungen und gestalten Lebens- und Erfahrungsräume, die ihren Interessen und Bedürfnissen entsprechen. So fordern wir sie heraus, sich selbst und ihre Umwelt zu erforschen.

Gleichzeitig geben wir den jungen Menschen die nötige Geborgenheit in einem vertrauten und sicheren Netz von Beziehungen.

Wir bereiten die Mädchen und Jungen auf ihre Teilhaberechte und -pflichten in einer demokratischen Gesellschaft vor, in dem wir sie altersgemäß an der Gestaltung ihres Lebens- und Lernalltags beteiligen.





„Wir leben christliche Werte und vermitteln katholischen Glauben,“

Als katholisches Familienzentrum verstehen wir uns als Ort der Kirche, an dem über Gott gesprochen und Glaube gelebt wird. Im täglichen Umgang miteinander und in religiösen Bildungsangeboten erleben Mädchen und Jungen sowie deren Familien christliche Wertehaltungen wie Nächstenliebe, Toleranz, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit und Versöhnung.

In diesem Sinne feiern wir Gottesdienste und die Feste des Kirchenjahres. Wir erzählen biblische Geschichten, singen und beten mit den Kindern und machen sie so mit dem Kirchenraum vertraut. Die Vielzahl unterschiedlicher Religionen in unserer Einrichtung bietet den Kindern die Möglichkeit, andere Religionen kennen zu lernen und mit diesen tolerant und offen umzugehen. Andere Religionen stellen wir nicht in Frage.

„Wir sind Teil unserer Pfarrgemeinde Sankt Martin,“

Als Familienzentrum verstehen wir uns als Kirche vor Ort. Deshalb arbeiten wir eng mit unserer Pfarrgemeinde und dem Pastoralteam zusammen. Wir setzen uns zusammen dafür ein, dass alle Familien im Sozialraum die Chance haben, mit Kirche in Berührung zu kommen und die christliche Lebenskultur als Orientierung und Hilfe für ihr Leben erfahren können.

Gemeinsam schaffen wir unter Beteiligung der Familien offene kirchliche und weltliche Begegnungsorte.

„Wir sind Partner der Eltern und ein Ort für Familien,“

Als katholisches Familienzentrum nehmen wir bewusst alle Familienmitglieder mit ihren Interessen, Lebensbezügen und Bedarfen wahr.

Besonders sensibel sind wir für familiäre Schwierigkeiten, Sorgen und Nöte unserer Familien. In herausfordernden Lebenssituationen suchen wir, wenn nötig mit Unterstützung unserer Pfarrgemeinde, gemeinsam mit den Familien nach Lösungsmöglichkeiten.

Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen und erkennen sie als Experten bei der Erziehung und Bildung ihrer Kinder an. Zwischen Elternhaus und Kindertagesstätte schaffen wir eine positive Basis, indem wir Eltern mit Wertschätzung und auf Augenhöhe begegnen. Dazu suchen wir das gemeinsame Gespräch und sind offen für Fragen, Anregungen und auch Kritik.

Wir ermöglichen den Familien, sich mit Freude und Begeisterung bei der Gestaltung des Familienzentrums zu beteiligen.





„Wir sind eingebunden in unseren Stadtteil,“

Als katholisches Familienzentrum stehen wir in lebendiger Beziehung zu vielfältigen Institutionen wie beispielsweise Schulen, Vereine, Beratungszentren, dem Jugendamt oder anderen Kindertagesstätten. Nur mit ihnen gemeinsam gelingt es uns, positive Lebensbedingungen für Kinder und ihre Familien in unserem Stadtteil zu schaffen. Besucher in unserem Familienzentrum empfangen wir wertschätzend und gehen freundlich auf sie zu.

Ehrenamtliches Engagement ist wichtiger Bestandteil in unserem Familienzentrum. Jede und jeder ist willkommen, die eigenen Stärken und Kompetenzen zum Wohle der Kinder und Familien einzubringen.

„Wir sind stark in unserem Team,“

Unsere Arbeit lebt durch die Kompetenz, Professionalität und die Glaubenshaltung unserer pädagogischen Fachkräfte. Jede Mitarbeiterin bringt ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, entsprechend der Zielsetzung unseres Leitbildes, engagiert und motiviert ein.

In unserem Team gehen wir offen und wertschätzend miteinander um. Wir respektieren die Meinung des anderen und arbeiten konstruktiv zusammen. Fehler gestehen wir uns gegenseitig zu und sehen sie als Chance unsere Arbeit zu verbessern.

Gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen stehen wir offen gegenüber. Dazu bilden unsere Fachkräfte sich regelmäßig fort und nutzen die Angebote der pastoralen Begleitung.

„Wir gehen verantwortlich mit Ressourcen um,“

Junge Menschen und deren Familien regen wir dazu an, Respekt gegenüber der Schöpfung zu wahren und zu entwickeln. Daher pflegen wir eine Arbeitsweise, die verantwortungsvoll mit Ressourcen umgeht und achten auf umweltbewusstes Handeln.

Mit unseren Räumlichkeiten, Einrichtungsgegenständen und Materialien gehen wir sorgsam um. Dasselbe gilt auch für unsere finanziellen Mittel. Wir setzen sie optimal zum Wohl unserer Kinder und Familien ein.

„Wir sichern unsere fachliche Qualität und entwickeln sie weiter,“

Als Team tragen wir gemeinsam die Verantwortung für die Sicherung und Entwicklung der Qualität in unserer Einrichtung. Dabei arbeiten wir loyal und verlässlich mit dem Träger zusammen.

Unsere Kernprozesse und Ziele sind im Einrichtungshandbuch beschrieben. Regelmäßig überprüfen wir die Qualität unserer Arbeit und entwickeln sie weiter. Dazu stehen Leitung und Mitarbeiter/innen im Dialog mit dem Träger, den Eltern und der Fachberatung des Bistum Mainz.

Herausgeber

© Katholische Pfarrgemeinde Sankt Martin Dietzenbach

Anschrift

Katholisches Pfarramt Sankt Martin
Offenbacher Straße 5 | 63128 Dietzenbach
Telefon (0 60 74) 36 59
www.st-martin-dietzenbach.de

Satz und Gestaltung

GRAFIKDESIGN & FOTOGRAFIE
Antonio Sarnjai, Gau-Bickelheim
www.gradifo.de